

# NATO - Ein Bündnis für Sicherheit und Frieden

**Zielgruppe:** Sekundarstufe II  
**Dauer:** 45 Minuten

## Einführung der Unterrichtseinheit:

Der entwickelte Unterrichtsvorschlag bietet eine Möglichkeit, wie eine ergänzende Auseinandersetzung im Fachunterricht der Sekundarstufe II zum Thema NATO aussehen kann. Die Unterrichtseinheit will speziell Jugendliche in den Themen-Fokus nehmen, um über internationale Sicherheitspolitik aufzuklären.

Die Unterrichtseinheit ist in einen Reflexionsteil zum Thema und in einen Aufgaben- und Methodenteil zur Bearbeitung und Auseinandersetzung im Klassenverband für den Verlauf einer Unterrichtsstunde gegliedert. Die Unterrichtsstunde ist auf die SuS zentriert und besteht aus mehreren Arbeitsphasen, die anschließend in einer von der

Lehrkraft moderierten Diskussion ausgewertet werden. Alle entsprechenden Materialien finden sich im Online-Modul auf dem Adenauer Campus im Modul NATO. Für die Arbeit mit den Modul-Materialien ist eine Internetverbindung notwendig. Der Aufgabenteil bietet eine Orientierung über den Stundenverlauf an. Das modulare System ist flexibel, um die Bedürfnisse der Lernenden zu berücksichtigen und auf bereits vorhandenes Wissen einzugehen. Auch stellen die angegebenen Zeitanlagen ungefähre Richtwerte dar.

## Lehrplanbezug:

- Kriege, Konflikte, Friedenssicherung, Sicherheitspolitik
- Aktuelle weltpolitische Problemfelder

## Kompetenzen:

- Politische Orientierungs- und Urteilskompetenz
- Analyse- und Urteilsvermögen
- Förderung des kritischen Denkens
- Sensibilisierung und Verständigung über aktuelle geopolitische Probleme

## Didaktische Perspektive:

Die Welt ist in den vergangenen Jahren nicht friedlicher oder sicherer geworden. Das Verhältnis zwischen Russland und dem Westen ist in einer schweren Krise. Bis zum Ukraine-Konflikt spielte die NATO als Sicherheits- und Verteidigungsbündnis für die meisten Menschen in der öffentlichen Wahrnehmung kaum eine Rolle. Russlands Geopolitik hat uns jedoch vor Augen geführt, wie wichtig Verteidigung und die Sicherung der Freiheit ist. Gleichzeitig stellen die steten Erweiterungen der NATO eine Provokation für Russland dar. Mit dem Modul NATO wollen wir die internationale Allianz

vorstellen - das Besondere und die Herausforderungen, die daraus folgen, verdeutlichen. Ziel des Moduls ist eine reflektierte Auseinandersetzung mit der Allianz anhand ihrer Geschichte und der aktuellen Entwicklung. Es sollen Fragen aufgeworfen und mit den SuS diskutiert werden:

- Ist militärische Stärke ein Garant für mehr Sicherheit?
- Welche Vor- und Nachteile hat diese einzigartige Wertegemeinschaft?

## Die Schüler sollen:

- die NATO - ihre Ziele, Aufgaben und Rolle in Europa und Nordamerika kennen.
- verstehen, dass die NATO ein Bündnis zur kollektiven Verteidigung ist.
- die politische und militärische Bedeutung der NATO unter dem Gesichtspunkt der Friedenssicherung nachvollziehen und wiedergeben können.
- sich auch kritisch mit der NATO auseinandersetzen und eine eigene Meinung über die Organisation bilden können.

## Aufgabe 1:

## 1. Vorhandenes Wissen und Grundverständnis

## Lernziele:

- Die SuS setzen sich mit dem Thema NATO auseinander.
- Die SuS reflektieren ihren Kenntnisstand und stellen die Informationen aus den drei Modulteilen in Zusammenhang mit der Karikatur.

PHASE/ZEIT	INHALT/ARBEITSAUFTRAG	SOZIALFORM	MATERIAL/MEDIEN
 Einstieg ins Thema   10 min. (Lesen)	 Zum Thema NATO gibt es unterschiedliches (Vor-) Wissen. Die Übung stellt ein allgemeines Verständnis zur Gründung und Organisation der NATO sicher. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lehrkraft bittet die SuS, den Adenauer Campus (Modul NATO) aufzurufen und sich die Modulteile (1-3) eigenständig durchzulesen. Nach dem Durchlesen wird die Internetseite geschlossen.</li> </ul>	 Einzelarbeit der SuS	 Modulteile NATO: 1. Nordatlantikpakt 2. Der Bündnisfall 3. Militärische Verteidigungsfähigkeit  Zugang zum Online-Modul erforderlich
 08 min. (Erarbeitung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lehrkraft verteilt das Arbeitsblatt 1 an die SuS. Der Fragebogen soll in Zusammenarbeit mit dem Sitznachbarn/der Sitznachbarin bearbeitet werden. Die Aufgabe ist, gemeinsam zu entscheiden, ob die Aussagen zutreffen oder nicht. Bei einer falschen Aussage soll die richtige Antwort eingetragen werden.</li> </ul>	 2er Kleingruppenarbeit der SuS	 Kopien Arbeitsblatt 1 (Fragebogen)
 Auswertung: Arbeitsblatt 1   07 min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lehrkraft geht den Fragebogen (Arbeitsblatt 1) mit den SuS durch und klärt eventuelle offene Fragen.</li> <li>• Wo gab es Schwierigkeiten bei der Beantwortung des Fragebogens?</li> <li>• Die Lehrkraft bespricht/diskutiert einzelne Aspekte näher:               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was bedeutet das Konsensprinzip der NATO? Welche Vor- und Nachteile hat das jeweils?</li> <li>• Warum war der Warschauer Pakt ein wichtiger Akteur im Kalten Krieg?</li> <li>• Was sind Nuklearwaffen und wie funktionieren sie? Ist die nukleare Abschreckung ein legitimes Mittel zur Friedenssicherung?</li> </ul> </li> </ul>	 Plenum, Diskussion der SuS	 Antwortblatt 1: Fragebogen

**Aufgabe 2:****2. Was wäre, wenn ...**

Medienanalyse der fiktiven Szenarios (Motion Comic) im Modulteil 4 aus dem Online-Modul NATO.

Lernziele:

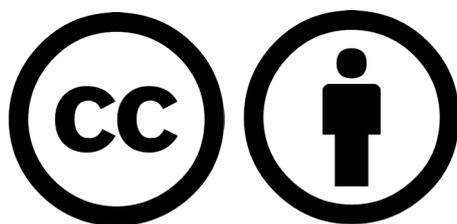
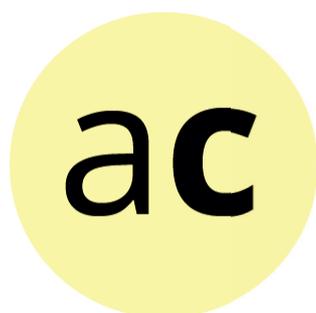
- Die SuS setzen sich mit dem Thema Angriff/Krieg auseinander und bringen ihre Gedanken mit den Informationen aus den fiktiven Szenarien in Zusammenhang.
- Die SuS werden angeregt, die politischen und sozialen Folgen eines Angriffs zu hinterfragen und verschiedene Perspektiven und Interessen zu verstehen und zu bewerten.

PHASE/ZEIT	INHALT/ARBEITSAUFTRAG	SOZIALFORM	MATERIAL/MEDIEN
 Fokusthema   10 min. (Sichtung)	 Ein fiktives Szenario kann die Realität besser abbilden als eine abstrakte Diskussion/Textvorlage. Das Angriffsszenario soll ein sinnvolles Hilfsmittel sein, um SuS die Folgen eines Angriffs und die politische Komplexität unterschiedlicher Interessen zu verdeutlichen. Es kann ihnen helfen, Zerstörung und Leid besser zu verstehen. Die Videos sollten im Anschluss an die Betrachtung kritisch diskutiert und reflektiert werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lehrkraft ruft den Adenauer Campus (Modul NATO) auf und zeigt der Klasse die beiden Videos nacheinander. Die SuS werden vorab über den fiktiven Charakter der Szenarios informiert.</li> </ul>	 Plenum, Gruppenarbeit	 Modulteil 4/NATO: 2 Videos (Fiktives Szenario: Deutschland wird angegriffen; mit/ohne NATO-Unterstützung)  Zugang zum Online-Modul erforderlich
 10 min. (Diskurs und Auswertung)	Nach der Betrachtung gibt die Lehrkraft den SuS die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie die Eindrücke/Gedanken zu äußern. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Habt Ihr Fragen zu dem, was Ihr gesehen habt?</b></li> <li>• <b>Wie geht es Euch? Was hat Euch besonders bewegt?</b></li> </ul>	 Plenum, Diskussion der SuS	Leitfragen für Lehrkraft

PHASE/ZEIT	INHALT/ARBEITSAUFTRAG	SOZIALFORM	MATERIAL/MEDIEN
	<p>Die SuS sollen die Sätze vervollständigen. Die Lehrkraft notiert die Antworten für alle sichtbar. Vorschläge hierfür sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Darstellung (Handlung/Gestaltung) von Szenario 1/Szenario 2 wirkte auf mich ..., weil ...</li> <li>• Unsere Gesellschaft ist verwundbar, weil ...</li> <li>• Sicherheitspolitik bedeutet für mich ...</li> <li>• Frieden nachhaltig zu fördern, heißt ...</li> </ul> <p>Die Lehrkraft moderiert eine Diskussion zur Auswertung der Videos. Folgende Leitfragen sind dazu denkbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In welcher Phase des jeweiligen Szenarios wäre ein anderer Verlauf auch denkbar? Warum?</li> <li>• Welche Folgen hätte Szenario 2 für junge Menschen?</li> <li>• Welche Auswirkungen hätte Szenario 1 für die Umwelt/den Klimaschutz?</li> <li>• Was bedeutet hybride Kriegsführung? Warum ist sie erfolgreich?</li> </ul>		

Ein Angebot des Adenauer Campus, die digitale Lernplattform der  
Konrad-Adenauer-Stiftung

Mehr spannende politische Bildung gibt es auf dem  
[www.adenauercampus.de](http://www.adenauercampus.de)



CC-BY 4.0 Lizenz

Produziert von: edeos - digital education GmbH